


27. Juli 2008 - 17. Sonntag i. Jkr.

Röm 8, 28-30

Schwestern und Brüder!

Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt, bei denen, die nach seinem ewigen Plan berufen sind; denn alle, die er im Voraus erkannt hat, hat er auch im Voraus dazu bestimmt, an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben, damit dieser der Erstgeborene von vielen Brüdern sei. Die aber, die er vorausbestimmt hat, hat er auch berufen, und die er berufen hat, hat er auch gerecht gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht.



*Was ist Berufung
mein Beruf,
meine Ehe,
mein Alleinsein,
meine Kinder,
mein Hobby,
meine Freunde,
meine Verwandtschaft,
meine Probleme?*

*Ist alles bestimmt,
kann ich nichts ändern.
Ist meine Veränderung
ein Teil der Berufung?*

*Ich weiß nicht,
was bestimmt ist,
ich weiß nicht,
was sich verändern wird.
Ich kann
auf dem Weg sein.*